

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

N i e d e r s c h r i f t

Sitzung des Ortsbeirates Biestow

Sitzungstermin:	Mittwoch, 25.10.2017
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:55 Uhr
Raum, Ort:	Beratungsraum Stadtamt Südstadt, Charles-Darwin-Ring 6, 18059 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Franz Laube	CDU
-------------	-----

reguläre Mitglieder

Jens Anders	DIE LINKE.
Gerhard Pehn	SPD
Annerose Friedrichs	DIE LINKE.
Gunnar Kunze	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09
Fred Hasenkamp	AfD

Verwaltung

Stephanie Bornstein	Ortsamt Mitte
Bianca Haas	Ortsamt Mitte
Thorsten Hortig-Delaunay	Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft

Gäste

Millahn	Architektenbüro
---------	-----------------

Abwesende Mitglieder

reguläre Mitglieder

Ulrike Jahnel	CDU	unentschuldigt
Sabine Krüger	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	entschuldigt
Andreas Beckmann	UFR	entschuldigt

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2017

- 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner
- 5 Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet "Kiefernweg"
- 6 Beschlussvorlagen
 - 6.1 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"
Vorlage: 2017/BV/3148
 - 6.2 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720
- 7 Informationsvorlagen
 - 7.1 Information über die Entstehung der Streckenführung der Zufahrtsstraße zum Wohngebiet "Kiefernweg"
Vorlage: 2017/IV/3186
- 8 Sitzungskalender 2018
- 9 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes
- 10 Berichte aus den Ausschüssen
- 11 Verschiedenes
- 12 Schließen der Sitzung

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
--

Der Ortsbeiratsvorsitzende Herr Laube eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung fest. Er begrüßt die Gäste der Stadtverwaltung und der WIRO. Der Ortsbeirat ist beschlussfähig, da sechs von neun Ortsbeiratsmitgliedern anwesend sind. Zwei Mitglieder fehlen entschuldigt, ein Mitglied unentschuldigt.

TOP 2 Änderung der Tagesordnung
--

Herr Laube schlägt vor, TOP 5 „Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet „Kiefernweg“ auf die Ortsbeiratssitzung am 22.11.2017 zu verschieben. Die Verwaltung wird gebeten, dem Ortsbeirat zur Beratung am 22. November 2017 einen mit der WIRO und anderen Einreichern

von Straßennamen (z.B. Herrn Tietjen) abgestimmten Vorschlag vorzulegen. Die vorgeschlagenen Straßennamen werden der WIRO übergeben.

Des Weiteren wird TOP 6.2. „Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildenden Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)“ auf den 22.11.2017 verschoben.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Die Tagesordnung wird mit den Änderungen bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 27.09.2017

Die Niederschrift vom 27.09.2017 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt.

TOP 4 Wünsche und Anregungen der Einwohnerinnen und Einwohner

Die anwesenden Einwohnerinnen und Einwohner haben keine Wünsche oder Anregungen.

TOP 5 Vorschlag zur Straßenbenennung im B-Plangebiet "Kiefernweg"

Wird auf die Ortsbeiratssitzung am 22.11.2017 verschoben.

TOP 6 Beschlussvorlagen

**TOP 6.1 Beschluss über die öffentliche Auslegung des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 für das "Wohngebiet Kiefernweg"
Vorlage: 2017/BV/3148**

Herr Laube bittet Herrn Hortig (Amt für Stadtentwicklung, Stadtplanung und Wirtschaft) um Erläuterung des Verfahrens. Nach einer kurzen Einführung erteilt er Herrn Millahn (Bürogemeinschaft für Stadt- und Dorfplanung – BSD) das Wort. Es folgt eine Präsentation des Bebauungsplanentwurfes, bei dem, detaillierte Erläuterungen zu den Festsetzungen der Flächen und deren Nutzungsmöglichkeiten dargestellt werden. Dabei räumt Herr Millahn ein, dass die bei der geplanten Wendeanlage, die zur Erschließung des Wohngebietes für den Autoverkehr aus Richtung Satower Straße gebaut werden soll, langfristig ein weiterer Ausbau der Wohnbauflächen ermöglicht werden kann. Es wird bestätigt, dass sowohl das Amt für Verkehrsanlagen, als auch die RSAG, bei der Planung eingebunden waren. Darüber hinaus ist langfristig ein neues Verkehrssystem zwischen Kritzmow und Biestow denkbar.

Die Verkehrerschließung von der Satower Straße ist mittels mehrere Varianten auf Machbarkeit geprüft worden. Die Entscheidung zur Variante 3c erfolgte auch mit mehrheitliche Zustimmung in der Mitgliederversammlung der Kleingartenanlage.

Herr Papenhagen, Vorsitzender des örtlichen Gartenvereins, kritisiert, dass die Streckenführungsvariante 3c die Gartenanlage spalte. Die Gartenanlage sei ein Biotop und solle kompakt bleiben. Zudem befürchte er ein noch höheres Verkehrsaufkommen, als bisher bedacht wurde. Daher wäre die Anbindung „Kiefernweg“ störungsfreier.

Herr Jordan vom Gartenverein plädiert ebenfalls für diese Variante, da man sich ansonsten bei einem festgestellten Verkehrsaufkommen von ca. 4.500 Fahrzeugen in 24 Stunden im Garten nicht mehr erholen könne.

Herr Laube eröffnet die Möglichkeit, alle Anregungen zu diesem Thema während der Auslegung einbringen zu können. Er verweist auf die noch folgende „Information über die Entstehung der Streckenführung der Zufahrtsstraße „Kiefernweg““(2017/IV/3186).

Frau Bornstein berichtet von Erfahrungen z. B. Erschließung Wohngebiet Kassebohm. Der Kleingartenverein „Cramons Tannen Rostock e.V.“ sei mit weitaus höheren Verkehrsbelastungen konfrontiert. Dennoch seien keine Beschwerden von Anwohnern oder Kleingärtnern zu verzeichnen.

Frau Müller, 2. Vorsitzende des Vereins „Leben in Biestow e.V.“, verliest ein Schreiben zur Beschlussvorlage 2017/BV/3148 und übergibt Herrn Laube die Ausführungen. (siehe Anlage)

Es folgt eine rege Diskussion zu einzelnen Inhalten der Begründung zum Bebauungsplan Nr. 09.W.190.

Im Anschluss daran wird festgestellt, dass die vom Ortsbeirat angeregten und von der Bürgerschaft festgelegten Planungsziele im Bebauungsplan weitestgehend Berücksichtigung fanden.

Herr Kunze sieht den Biotopverbund nicht ausreichend beachtet.

Beschluss:

Beschlussvorschlag:

Der Entwurf des Bebauungsplans Nr. 09.W.190 „Wohngebiet Kiefernweg“, begrenzt:

im Norden: durch die Satower Straße und in Teilen durch die Südgrenze der Kleingartenanlage (KGA) „Satower Straße“,

im Westen: durch den Kiefernweg, die westliche Stadtgrenze der Hansestadt Rostock und im Norden durch Teile der KGA „Satower Straße“,

im Osten: durch die Westgrenze der KGA „Rostocker Greif“, deren Verlängerung nach Süden, und im Norden durch Teilflächen der Kleingartenanlage „Satower Straße“,

im Süden: durch die freie Feldflur südlich der Streusiedlung Biestow Ausbau, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), beide Anlage 1, und der Entwurf der Begründung dazu, Anlage 2, werden in der vorliegenden Form gebilligt und sind gemäß § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 6.2 Aufhebungsbeschluss zum Beschluss Nr. 2014/BV/0486: Satzung über die Festlegung von Schuleinzugsbereichen für allgemein bildende Schulen in kommunaler Trägerschaft der Hansestadt Rostock (Schuleinzugsbereichssatzung)
Vorlage: 2017/BV/2720

Wird auf die Ortsbeiratssitzung am 22.11.2017 verschoben.

TOP 7 Informationsvorlagen

TOP 7.1 Information über die Entstehung der Streckenführung der Zufahrtsstraße zum Wohngebiet "Kiefernweg" **Vorlage: 2017/IV/3186**

Frau Bornstein verliest die Informationsvorlage 2017/IV/3186. Der Sachverhalt wird von allen Anwesenden zur Kenntnis genommen.

TOP 8 Sitzungskalender 2018

Im Kalenderjahr 2018 finden die Ortsbeiratssitzungen des Ortsteils Biestow an folgenden Tagen statt:

24.01.2018
28.02.2018
28.03.2018
25.04.2018
30.05.2018
28.06.2018
29.08.2018
26.09.2018
24.10.2018
28.11.2018

Im Juli und Dezember finden keine Sitzungen statt.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	6
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	x
Abgelehnt	

Der Sitzungskalender wird bestätigt.

TOP 9 Information des Ortsbeiratsvorsitzenden und des Ortsamtes

Es gibt keine Informationen.

TOP 10 Berichte aus den Ausschüssen

Der Bauausschuss hat nicht getagt.

Am 1.11.2017 trifft sich der Wirtschaftsausschuss der Bürgerschaft, am 02.11.2017 der Stadtentwicklungsausschuss. Der Ortsbeirat Biestow wird jeweils durch Frau Krüger und Frau Jähnel vertreten sein.

Der Ehrenamtsausschuss schlägt für die besondere Würdigung beim diesjährigen Tag des Ehrenamts das Ortsbeiratsmitglied Frau Annerose Friedrichs vor. Herr Anders verliest die Begründung.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	5
Dagegen:	0
Enthaltungen:	1

Angenommen	x
Abgelehnt	

TOP 11 Verschiedenes

Herr Kunze ergänzt die schriftlichen Ausführungen zur „Befahrung des Ortsteils Biestow der Hansestadt Rostock durch Mitglieder des Ortsbeirats Biestow am 18. September 2017“ mit weiteren Fotos. (siehe Anlage)

Herr Laube teilt mit, dass der Mobilitätsplan Rostock bis zur Bürgerschaftssitzung zurückgestellt wird. Danach weist er auf die Qualifizierungsveranstaltung hin, die am 23.11.2017 für alle Ortsbeiratsvorsitzenden und ihren Stellvertretern von 17 – 21 Uhr im Beratungsraum 2 des Rathauses stattfinden wird.

Herr Anders berichtet vom Seniorensporttag. Er wurde mit ca. 80-100 Besuchern in zwei Stunden sehr gut angenommen. Alle Beteiligten hatten großen Spaß. Das Ereignis soll wiederholt werden.

Es kommen noch einmal die vorgeschlagenen Straßennamen zur Sprache. Herr Laube geht davon aus, dass die WIRO die Vorschläge miteinander verbinden wird. Frau Bornstein erwähnt, dass das Katasteramt auch noch Vorschläge hätte.

Herr Wiesner, Ortsamtsleiter des Ortsamtes West, schlägt ein gemeinsames Treffen mit dem Ortsbeirat Gartenstadt vor, um die Benennung der Planstraße A abzustimmen.

Kerr Kunze informiert, dass die Tiefenbohrungen in der Neuen Reihe im Zusammenhang mit der Neuverlegung der Trinkwasserleitung stehen sollen. Herr Laube verweist auf das Protokoll der Ortsbeiratssitzung vom 27.09.2017 in dem die Aufklärung über den Grund der Tiefenbohrungen von der Verwaltung eingefordert werden. Diese Information ist nicht erfolgt. **Der Ortsbeirat erwartet eine kurzfristige Information und eventuelle Vorstellung im Ortsbeirat.** In diesem Zusammenhang kritisiert Herr Laube die völlig ungenügende Information des Ortsbeirates und der Bürgerinnen und Bürger der Straße Am Kringelgraben im Zusammenhang mit der Umverlegung des Bullengrabens in den Kringelgraben. Es entstanden ohne Information Sperren sowohl des motorisierten als auch Fußgängerverkehrs. Die Baumaßnahme selbst wird nicht in Frage gestellt aber die völlig unzureichende Informationstätigkeit des Umweltamtes bei vorherzusehenden Auswirkungen für die Einwohner mit größerem Ausmaß. Ältere Bürgerinnen und Bürger sowie Schüler mussten zum Teil Umwege von bis ca. 1 km in Kauf nehmen um zu den öffentlichen Verkehrsmitteln zu gelangen.

Frau Friedrichs zeigt ein Schreiben, welches sie im Briefkasten hatte. Es ruft die Anwohner der Ortsteile Südstadt und Biestow zu einem besseren Miteinander auf (z.B. Nachbarschaftshilfe). Herr Anders erklärt, dass es sich um eine Kommunikationsplattform ähnlich Facebook handele. Er nimmt sich des Schreibens an und will sich den Sachverhalt mal anschauen.

TOP 12 Schließen der Sitzung

Herr Laube schließt die Sitzung um 20:55 Uhr.

